

An alle Geschäftspartner  
der Firma Lochbühler Aufzüge GmbH

**COVID-19: Informationen zu Präventionsmaßnahmen  
und unserer Liefer- und Leistungsfähigkeit**

20. März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Coronavirus (COVID-19) stellt uns alle vor große Herausforderungen. Im Folgenden informieren wir Sie in Kürze wie wir unsere gesellschaftliche Verantwortung, insbesondere gegenüber unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern, gerecht werden.

Wir sehen uns verpflichtet, unseren bestmöglichen Beitrag zu leisten, die weitere Ausbreitung des Virus so weit wie möglich einzuschränken. Staatliche Vorgaben, Anordnungen und Empfehlungen setzen wir dazu konsequent um. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner hat oberste Priorität.

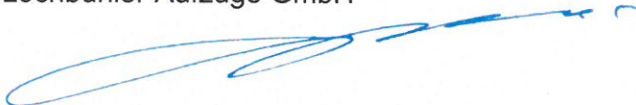
Bisher ist in unserem Unternehmen kein Infektionsfall aufgetreten und unsere Betriebstätigkeit konnte nahezu uneingeschränkt fortgesetzt werden. Wir leiten alle notwendigen Schritte ein, um unsere Liefer- und Leistungsfähigkeit auch in Zukunft stabil zu halten.

Eine Übersicht der bereits umgesetzten Maßnahmen erhalten Sie als Anlage. Diese werden zeitnah an künftige Erfordernisse angepasst werden. Wenden Sie sich an uns falls Sie dazu Fragen haben (Tel. 0621-470 980, [info@lochbuehler.de](mailto:info@lochbuehler.de)).

Wir wünschen Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Familien, und auch Ihrem Unternehmen, dass Sie die schwierigen Aufgaben der kommenden Zeit wohlbehalten gemeinsam meistern.

Herzliche Grüße

Lochbühler Aufzüge GmbH



Karlheinz, Andreas und Stefan Lochbühler

**COVID-19: Maßnahmen der Firma Lochbühler Aufzüge GmbH zur Reduktion des Infektionsrisikos, Stand 16.03.2020**

- Montage- und Service-Teams beginnen und beenden ihre Einsätze von zu Hause aus.
- Die bisherigen täglichen persönlichen Einsatzbesprechungen entfallen bis auf weiteres und werden durch telefonische Absprachen ersetzt.
- Telefonische Absprachen erfolgen nach einem vorab festgelegten Plan und bei individuellem Bedarf.
- Monteure dürfen das Bürogebäude nur zu den festgelegten Zeiten zwei Mal pro Woche oder im absoluten Notfall betreten.
- Die allgemein gültigen Hygienevorschriften sind so wohl im Umgang mit Kollegen als auch im Kundeneinsatz strikt zu befolgen.
- Die betrieblichen Duschräume und Kleiderspinde sind gesperrt.
- Informationen zu den Hygienevorschriften werden fortlaufend in den Teambesprechungen kommuniziert und öffentlich zugänglich gemacht.
- Seife und Desinfektionsmittel stehen jedem Mitarbeiter zur Verfügung, auch den Monteuren in ihren Fahrzeugen.
- Die Pausenzeiten wurden gestaffelt, so dass sich keine Stoßzeiten in der Cafeteria bilden.
- Eine zentrale Essensausgabe besteht nicht.
- Gruppenbildung während und außerhalb der Arbeitszeiten sind untersagt.
- Homeoffice-Arbeitsplätze werden für den Bedarfsfall zur Verfügung gestellt.